

Karin Jung

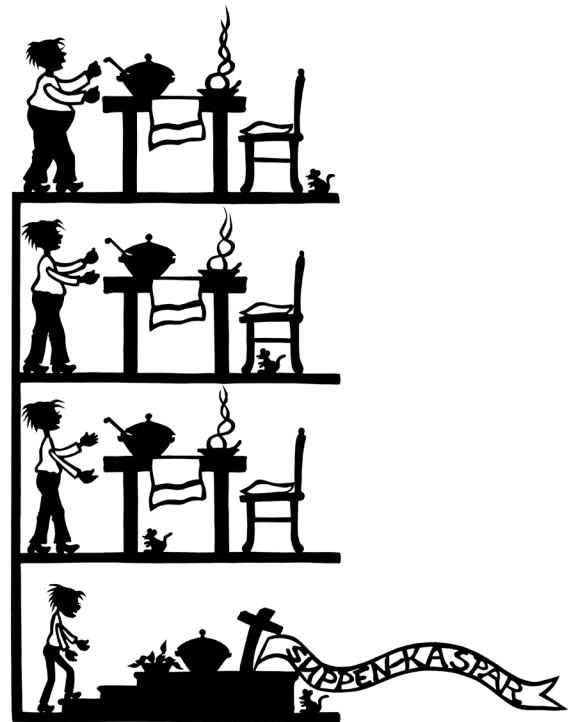
Der Struwwelpeter

Zappelphilipp, Paulinchen und Hans Guck-in-die-Luft

Zwischen Faszination und Kinderschreck von Hoffmann bis Böhmermann

Linda Schmitz und Dr. Christine Vogt

Auch die Papierkünstlerin Karin Jung lässt mit ihrem *Scherenschnitt-Struwwelpeter* ein traditionsreiches Kunsthandwerk aufleben. Sie orientiert sich an Hoffmanns Grundformen, reichert die Erzählung aber mit weiteren Details an. In der *Geschichte vom Daumenlutscher* wird der kleine Konrad in Profilsicht dargestellt. Dies verdeutlicht, dass bei der Übertragung einer Zeichnung bzw. eines Druckes in einen Scherenschnitt für manche Begebenheiten eine andere gestalterische Lösung gefunden werden muss. Gesichter und Körper erscheinen, reduziert auf die Silhouette, im Profil markanter, weshalb Karin Jung ausschließlich Seitenansichten der Protagonisten wählt. Diese Darstellungsform gehört im Scherenschnitt generell zu einer besonders häufig eingesetzten. Zusätzlich erhält die Geschichte eine Sockelzone voller Spielzeug, wodurch die einzelnen Bilder im Stil von Hoffmanns Ranken zusammengehalten werden. Hoffmanns ursprünglicher Seitenaufbau ermöglicht an vielen Stellen eine Übertragung in die Technik des Scherenschnitts, da viele Sequenzen durch die eingezeichneten Ranken miteinander verbunden sind.



Karin Jung

Die Geschichte vom Suppen-Kaspar 2011

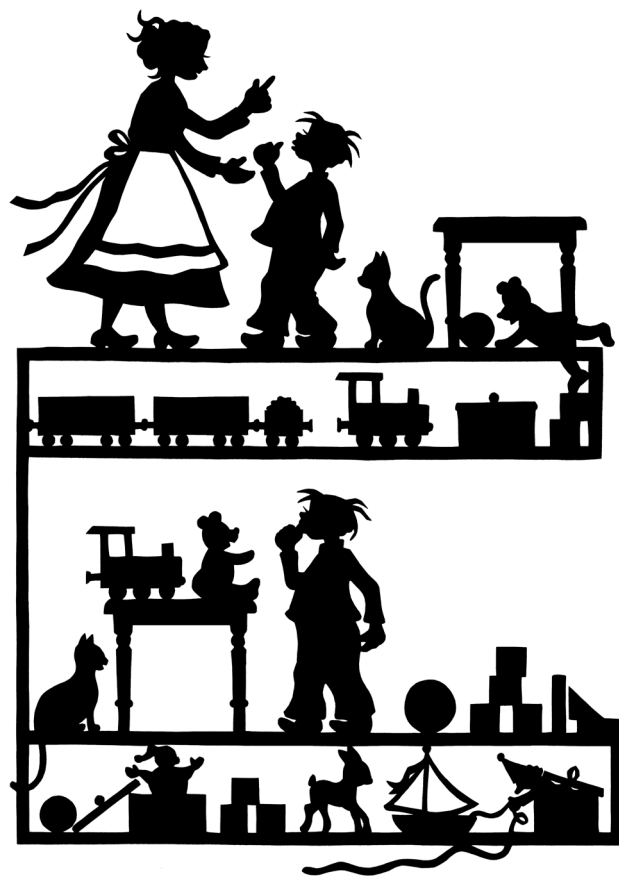
An einer Stelle des originalen Buches war der Scherenschnitt als Gestaltungselement bereits angelegt: In der *Geschichte von den schwarzen Buben* marschieren abschließend alle Knaben wie in einem Scherenschnitt von dannen. Indem Jung durchweg schwarzen Karton (Anm.: Karin Jung verwendet Schwarzpapier, keinen Karton) nutzt, vereinheitlicht sie das Aussehen aller Geschichten und damit einhergehend aller Figuren. Dabei erschafft sie filigrane Erzählungen, die sie jeweils nur aus einem Bogen Papier mit der Schere herausschneidet. ¹¹⁰

110 Sauer 2011, S.6

Karin Jung

Geboren in Ludwigshafen.

Karin Jung studiert Sprachen (Italienisch, Chinesisch und Deutsch), um als Übersetzerin zu arbeiten. Nach dem Studium bildet sie sich autodidaktisch in vielen gestalterischen Bereichen weiter und beginnt nebenher zu schreiben. **1995** kommt sie über Ronny Willersinn zum Scherenschnitt. Seither illustriert Jung sowohl eigene als auch fremde Texte mit ihren Scherenschnitten. Daneben gestaltet sie mit ihnen auch Grußkarten oder Kalender. Jung lebt und arbeitet in Elmstein.



Karin Jung
Die Geschichte vom Daumenlutscher 2011

Quellen:

Der Struwwelpeter - Zappelphilipp, Paulinchen und Hans Guck-in-die-Luft - Zwischen Faszination und Kinderschreck von Hoffmann bis Böhmermann

Herausgeber: Linda Schmitz und Dr. Christine Vogt

Verlag: Kerber

ISBN: 978-3-7356-0626-6

Das Buch erschien anlässlich der Ausstellung „Der Struwwelpeter - Zappelphilipp, Paulinchen und Hans Guck-in-die-Luft - Zwischen Faszination und Kinderschreck von Hoffmann bis Böhmermann“ in der LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen vom 22. September 2019 bis 12. Januar 2020

-

Der Scherenschnitt-Struwwelpeter - Lustige Geschichten von Dr. Heinrich Hoffmann mit Scherenschnitten von Karin Jung

Herausgeber: Dr. Walter Sauer

Verlag: Edition Tintenfaß

ISBN: 978-3-943052-00-8